

Die Bibel? Echt jetzt?



Foto: Master1305 (shutterstock)

Wonach sehnen sich die Menschen? Ein Blick in die Bestsellerlisten als Antwort-Versuch: Die

Bücher hier tragen Titel wie „Heile dich selbst“, „Das Kind in dir muss Heimat finden“, „Das Glück der Erde“... Auch einige Finanz-Ratgeber tummeln sich unter den Verkaufsschlagnern. Außerdem jede Menge Literatur zum Thema Ausgeglichenheit und innere Ruhe.

Offenbar streben wir nach Erfüllung, Heilung, Heimat, Sicherheit. Wir wollen davon hören, lesen, mehr darüber erfahren. Ich habe vor Jahren aufgehört, in solchen Büchern zu blättern. Nicht, weil sie mir zu blöde wären. Sondern weil ich einen Allround-Ratgeber fürs Leben gefunden habe, der so wertvoll und spannend ist, dass ich weder Zeit noch Bedarf für mehr Alltagstipps habe: die Bibel!

Auch wer nicht an Gott glaubt oder zweifelt, wird wohl nach der Lektüre der Bibel zu dem Schluss kommen: Was für ein krasser Ratgeber! Uralte Weisheiten zu hoch-aktuellen Themen: Seelenfrieden, Miteinander, Lebenssinn. Für Viele oft streitbar – aber auf jeden Fall bereichernder als die einschlägige Ratgeber-Literatur. Warum, also, verschlingt nicht jeder mit Freuden dieses Buch der Bücher? Zumindest einmal im Leben, aus schierem Wissensdurst?

Bei mir lag es an Vorurteilen. Mehr als drei Jahrzehnte lang konnte ich wenig mit der Bibel anfangen. Ich kannte die Standardverse. Mich schreckte ab, dass im Alten Testament so viel Mord und Totschlag herrschten. Dass von Regeln die Rede war, die für meinem Alltag fremdartig und abstoßend wirkten. Und erst die Sprache: Was ich von der Bibel kannte, war kein Lesevergnügen, sondern harte Arbeit durch lange, verschlungene Sätze winzig gedruckt auf hauchdünnem Papier. Als ich mich dann – mit Mitte 30 – langsam dem Glauben näherte,

schwärmten mir Christen immer wieder von der Bibel vor. „Wie eine Schatzsuche“ sei es, darin zu lesen. Also suchte ich los.

Phase 1: Enttäuschung. Die Sprache war so schwer wie in meiner Erinnerung. Ich musste mich zur täglichen Lektüre zwingen.

Phase 2: Überraschung. Christen gaben mir den Rat: „Leg mit dem Neuen Testament los!“ Ein wertvoller Tipp! Ich wechselte zu einer einfacher lesebaren Bibelübersetzung und plötzlich las sich alles flott.

Phase 3: Begeisterung. Da war sie, die Schatzsuche! Was für ein Mega-Schatz die Bergpredigt ist! Plötzlich gab es die Momente, in denen ich Verse fand, die mir direkt ins Herz gingen. Mit denen ich etwas anfangen konnte. Ich fragte mich zum Beispiel: „Welchen Stellenwert sollte Geld für mich haben?“ Dann fand ich Matthäus 6,21: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Es lohnte sich, darüber nachzudenken. Netter Nebeneffekt waren die vielen Aha-Momente. Allein, wie viele unserer heutigen Sprichwörter biblisch sind, faszinierte mich: „Wer andern eine Grube gräbt ...“

Inzwischen kann ich sagen, dass mich die Texte aus der Bibel, das Wort Gottes, verändert hat. Ich hoffe, Sie können nachvollziehen, wie sehr ich mich über die BasisBibel freue. Über eine neue, hervorragend lesbare Übersetzung. Über kurze, klare Sätze. Über eine Übersetzung, die Hürden und Berührungsängste abbaut. Über einen großartigen, unschätzbaren wertvollen Schatz, den es Spaß macht zu suchen. Über einen Schatz, der gefunden werden will.



DANIEL BÖCKING
43 Jahre alt, stellvertretender BILD-Chefredakteur, verheiratet, vier Kinder, lebt in Berlin



Was macht die BasisBibel so besonders?

SEITE 2 - 3



BasisBibel übersetzen – ein Interview

SEITE 2



Kompakt oder Komfortabel?

SEITE 4

Eine Bibel für das 21. Jahrhundert

Unsere Alltagssprache verändert sich. Häufig bemerken wir das erst, wenn wir ältere Briefe, Texte oder Bücher lesen. Ein Roman, der in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts übersetzt wurde, liest sich heute meist etwas trocken und schwunglos, ohne den Witz und Esprit, der sich aus den zeitgenössischen Formulierungen und Redewendungen ergibt. Daher werden bedeutende Werke der Weltliteratur, aber auch Kinderbuchklassiker wie z. B. die Werke Astrid Lindgrens, immer wieder angepasst, sprachlich geglättet oder – seltener – komplett neu übersetzt.

Verständlichkeit ist der Schlüssel zu allen Texten. Das gilt besonders für die Bibel. Wer nicht mehr weiß, was ein „Scheffel“ ist, versteht auch die entsprechende Bibelstelle nicht. Begriffe wie „Statthalter“, „Obrigkeit“ oder das berühmte „Erkennen“ der Lutherbibel führen nicht nur bei vierzehnjährigen

Schülern zu verständnislosem Stirnrunzeln.

Als Martin Luther vor 500 Jahren die Bibel aus dem Lateinischen ins Deutsche übertrug, war dies ein Meilenstein. Sein Erfolgsrezept war: „dem Volk auf's Maul schauen“ und eine Sprache finden, die auch Menschen ohne großes Vorwissen verstehen. Schon Luther überarbeitete zu Lebzeiten seine Bibel, denn ihm war klar: Eine Übersetzung ist nie abgeschlossen. Einige Worte veralten und werden unverständlich, andere wandeln ihre Bedeutung, neue Worte treten hinzu.

Anfang der 2000er Jahre wurde zuerst in der evangelischen Jugendarbeit der Bedarf für eine neue Bibelübersetzung geäußert, die für junge Menschen geeignet ist. Im Zeitalter digitaler Medien verändert sich das Leseverhalten grundlegend. Messenger-Dienste, Online-Berichterstattung, Social Media: Die Textmenge, mit der Menschen jeden

Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Inzwischen ist dies eine Realität nicht nur für junge Menschen. Mit ihrem Übersetzungskonzept kommt die BasisBibel diesen Anforderungen nach. Die lesefreundliche Übersetzung zeichnet sich in besonderer Weise durch Verständlichkeit aus. Kurze Sätze und eine klare und prägnante Sprache machen den Text einfach zu lesen. Von Anfang an wurde die BasisBibel außerdem für das Lesen am Bildschirm oder Display konzipiert. Die BasisBibel gibt es deshalb auch nicht nur als Buch, sondern als Online-Bibel im Internet und als Übersetzung in der App Die-Bibel.de.

All das macht die BasisBibel zur Bibelübersetzung des 21. Jahrhunderts. Die Bibel lesen und verstehen: Nie war das einfacher als mit der BasisBibel.



CHRISTOPH RÖSEL
Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft

„Die BasisBibel leistet einen entscheidenden Beitrag, um Menschen neugierig zu machen auf das Buch der Bücher. Die BasisBibel liest sich leichter, ohne dabei an sprachlicher Aussagekraft zu verlieren. Das macht ihren Reiz für die junge Generation aus.“

Annette Kurschus (stellw. Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland)



Mit dem Bibellesen anfangen war noch nie so einfach. Die Bibel. Echt. Jetzt. Mit ausgewählten Texten aus der BasisBibel.



Jetzt bestellen unter www.die-bibel.de/shop

Eine Kooperation zwischen Verlag buch+musik und der Deutschen Bibelgesellschaft.

Was ist die BasisBibel?

Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch. Sie zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design innen und außen sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Und auch das farbenfrohe Design macht deutlich: Die BasisBibel ist anders als die anderen!

Die BasisBibel ist in gedruckter und digitaler Form erhältlich.

NEWS

Am 21.1.21 erscheint die BasisBibel mit Altem und Neuem Testament und ist dann im Handel erhältlich. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt die neue Übersetzung in Ergänzung zur Lutherbibel vor allem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie für die „Erstbegegnung mit der Bibel“.

BasisBibel übersetzen – ein Interview



Was bedeutet es, im 21. Jahrhundert die Bibel zu übersetzen? Einen Einblick in diese besondere Aufgabe gibt Tina Arnold. Sie ist Pfarrerin in Bonlanden bei Stuttgart und BasisBibel-Übersetzerin der ersten Stunde. (Quelle: elk-wue.de)

Was waren Ihre Aufgaben bei der Übersetzung für die BasisBibel?

Tina Arnold: Meine Aufgaben waren sowohl die Übersetzung biblischer Bücher als auch die redaktionelle Begleitung anderer Mitarbeiter und schließlich ein Teil der Schlussdurchsicht Anfang des Jahres 2020.

Und wie ist man auf Sie gekommen?

Tina Arnold: Ich war 2004/5 als überkonfessionelle Jugendreferentin und Redakteurin angestellt und habe mit der Deutschen Bibelgesellschaft in einem anderen Projekt zusammengearbeitet. Beim Kaffeetrinken haben wir festgestellt, dass die vorliegenden modernen Bibelübersetzungen für junge Menschen immer schwieriger werden. Die neuen Medien verändern die Lese- und Textverständnis Kompetenzen. Immer mehr Menschen sind es nur noch gewohnt, kurze Botschaften lesend zu erfassen. Martin Luther hat damals gesagt, man soll den Leuten „auf's Maul schauen“, ich würde heute eher sagen, man muss ihnen „auf's Smartphone schauen“.

Was passierte dann?

Tina Arnold: Bei den ersten Versuchen mit der BasisBibel 2005/6 war ich dabei, habe das Matthäus-Evangelium über-

setzt. Damals haben wir erprobt, wie eine Bibelübersetzung für Menschen mit veränderten Lesegewohnheiten aussehen müsste.

Was braucht man neben einer guten Sprachkenntnis für eine solche Aufgabe?

Tina Arnold: Gute hebräische und exegetische Kenntnisse, außerdem sprachliche Fertigkeiten. Was mir auch geholfen hat: Durch meine Zeit als überkonfessionelle Jugendreferentin kenne ich verschiedene Bereiche der Jugendarbeit. Wie reden und denken Jugendliche? Da merkt man schnell: Was verstehen sie von dem, was ich sage – und was nicht? Man bekommt ein ganz gutes Sprachgefühl, wenn man aufmerksam bleibt.

Was fanden Sie besonders schwierig?

Tina Arnold: Im dritten Buch Mose, dem Buch Leviticus, geht es um die Opfervorschriften und die Priester. Da taucht man in eine Welt ein, für die wir im Deutschen kaum Begriffe haben. Das war eine Herausforderung. Es sollten beim Übersetzen wenigstens Bilder entstehen, die annähernd in die Richtung dessen gehen, was beim Opfern tatsächlich vollzogen wurde. Dinge, die aus heutiger Sicht befremdlich oder unverständlich sind, können wir glücklicherweise in den Randbemerkungen erklären.

Ist Ihnen etwas besonders Kniffliges oder Lustiges in Erinnerung geblieben?

Tina Arnold: Manchmal waren es ganz banale Dinge. Wir sagen zum Beispiel: Wir gehen auf die Toilette. Nun gibt es

auch in der Bibel einige Stellen, wo eine Person ein größeres Geschäft machen muss und sich deswegen in eine Höhle zurückzieht, zum Beispiel bei Saul und David. Natürlich könnte man schreiben: Saul musste auf die Toilette. Aber ein Konfirmand, der das liest und den kulturellen Hintergrund nicht kennt – was stellt der sich vor? Einen gefliesten Raum mit einer Toilette, vielleicht. Das kann zu einem völlig falschen Bild führen und nicht erklären, warum Saul in eine Höhle geht. Da dann andere Begriffe zu finden, die nicht gleich in Richtung Hochsprache gehen, braucht viele Gedanken.

Zu Jahresbeginn 2020 hat die Schlussredaktion begonnen. Wie ging es Ihnen da?

Tina Arnold: Ich war sehr berührt und glücklich, als ich die Texte nochmal am Stück gelesen und dabei gemerkt habe: Ich lese sie wirklich gern, mit Genuss, und es ist nicht ermüdend. Natürlich blieben zum Schluss die schwierigsten Stellen übrig, an denen man nochmal arbeiten musste. Als ich im März meine Schreibrechte abgegeben habe, habe ich ganz schön geschluckt – für ein paar Stunden war eine Trauer da.

Und wenn Sie das fertige Produkt endlich in den Händen halten, was passiert dann? Machen Sie einen Sekt auf?

Tina Arnold: Was ich mir wünschen würde, ist, dass Ende 2020 unterm Weihnachtsbaum meine Belegexemplare liegen. Wenn das wahr werden würde – das wäre schon was. Darauf freue ich mich sehr!



„Eine Bibelübersetzung für unsere Zeit muss dem veränderten Leseverhalten der Menschen heute gerecht werden. Die Sprache der BasisBibel folgt daher konsequent dem Prinzip der ‚linearen Informationsvermittlung‘: Die Informationen im Satz sind nach Sinneinheiten gegliedert und wie Perlen an einer Kette aneinandergereiht. Es gibt keine langatmigen Schachtelsätze und keine umständlichen Erklärungen. Klar und prägnant wird die Botschaft in Worte gefasst.“

Hannelore Jahr,
langjährige Leiterin für Lektorat und
Bibelübersetzung bei der
Deutschen Bibelgesellschaft



„Jede Übersetzung eines fremdsprachigen Textes muss eine Brücke schlagen zwischen der Ausgangssprache, in der der Text geschrieben wurde, und der Zielsprache, in der er jetzt gelesen werden soll. Bei der Bibel kommt dazu, dass sie als antiker Text eine ganz andere Lebenswelt voraussetzt.“

Christoph Rösel,
Generalsekretär der
Deutschen
Bibelgesellschaft



Was macht die Basis

Der Anspruch der BasisBibel ist es, eine gut lesbare und leicht verständliche Übersetzung zu bieten, die der deutschen Sprache des 21. Jahrhunderts angemessen ist. Insgesamt wirkten über 40 Theologinnen und Theologen an der Übersetzung und Prüfung des Textes mit. Dadurch wurde neben der Verständlichkeit auch die inhaltliche Genauigkeit der Übersetzung gewährleistet.

Kurze Sätze: Die Sätze der BasisBibel sind in der Regel nicht länger als 16 Wörter. Das entspricht in etwa der empfohlenen Länge für gesprochene Sätze, die laut wissenschaftlichen Untersuchungen in dieser Länge noch gut zu verstehen sind.

Klare Sprache: Die sprachliche Struktur des BasisBibel Textes folgt dem Gebot der Einfachheit: Alle Informationen

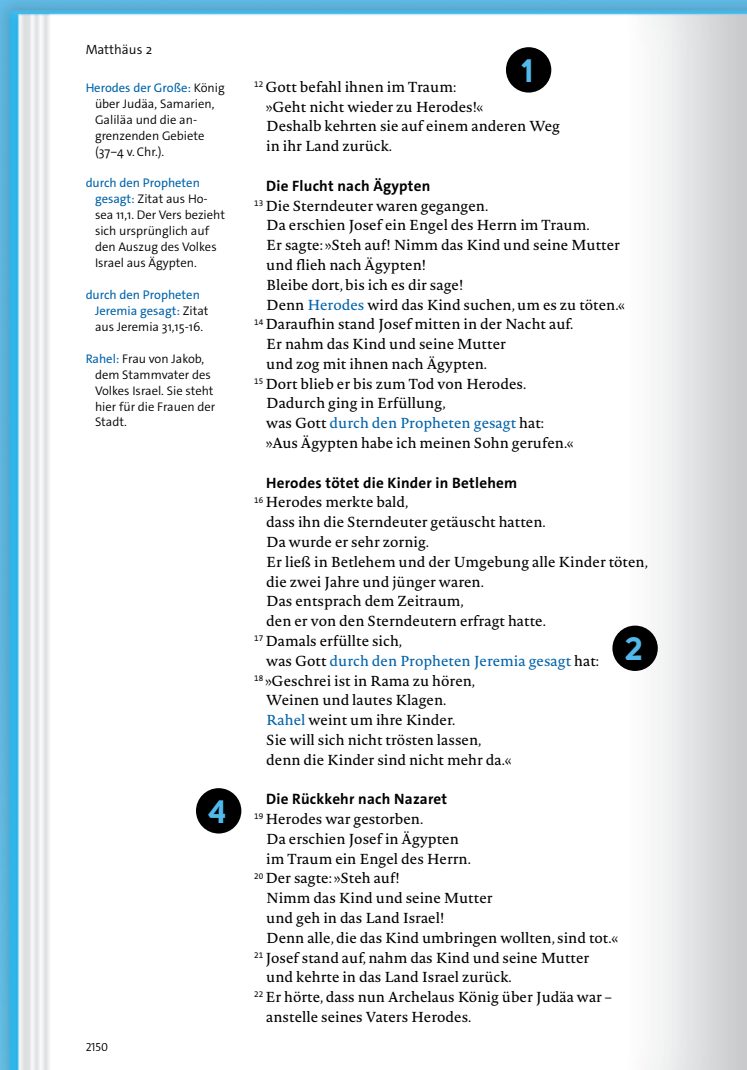
innerhalb eines Satzes sind nacheinander und linear angeordnet. Das heißt, es gibt keine Schachtelsätze oder Einschübe, die den Lesefluss unterbrechen und das Verstehen erschweren. Die Sätze bestehen außerdem höchstens aus einem Haupt- und Nebensatz.

Sinnvolle Zeilenumbrüche: Die lineare Ordnung der Informationen im Text wird durch das einzigartige Layout verstärkt: In digitalen Ausgaben sowie der Komfort- und Vorzugsausgabe sind die einzelnen Sinneinheiten jeweils in einer eigenen Zeile wiedergegeben. Die sinnvollen Zeilenumbrüche entsprechen damit dem natürlichen Rhythmus der gesprochenen Sprache und machen den Text der BasisBibel besonders lesefreundlich.

Hilfreiche Erklärungen: Begriffe, die für die Sprache der Bibel zentral sind,

1 Lesefreundliches Schriftbild

Kurze Sätze, klar angeordnete Informationen, zusätzliche Erklärungen – zusammengebracht wird all das durch das besondere Layout der BasisBibel.



4 Kurze Sätze

Die Sätze der BasisBibel sind in der Regel nicht länger als 16 Wörter.

5 Sinnvolle Zeilenumbrüche

Die einzelnen Sinneinheiten im Text werden jeweils in einer eigenen Zeile wiedergegeben.*

*Gilt für alle Komfort-Ausgaben

Von der Schriftrolle zur BasisBibel

ab 900 v. Chr.

Beginn der schriftlichen Überlieferung von biblischen Texten



Foto: blenderfan (pixabay)

um 600 v. Chr.

Silberamulette von Ketef Hinnom: Ältestes erhaltenes Zeugnis eines bibelnahen Textes (Aaronischer Segen)

200 v. Chr. – 50 n. Chr.

Schriftrollen vom Toten Meer (Qumran): Sie enthalten u.a. die älteste erhaltene Abschrift des Jesaja-buches.

7 v. Chr. – ca. 30 n. Chr.

Leben und Wirken Jesu



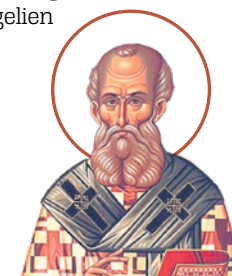
50 n. Chr.

Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki: Die erste Schrift des Neuen Testaments wird verfasst.

Foto: GAMARUBA (shutterstock)

70-100 n. Chr.

Entstehung der Evangelien



um 125 n. Chr.

„Papyrus 52“: Ältestes erhaltenes Fragment aus dem Neuen Testament. Es zeigt Teile aus Johannes 18.

Foto: gemeinfrei

Bibel so besonders?

deren Verständnis heute aber nicht vorausgesetzt werden kann, erfordern eine eigene Erklärung. In der BasisBibel werden solche Wörter nicht im Bibeltext umschrieben, wie es in vielen modernen Bibelübersetzungen üblich ist. Begriffe wie „Gnade“, „Reich Gottes“ oder „Messias“ werden stattdessen farblich hervorgehoben und in einem zusätzlichen Kurzttext erläutert – kurz, präzise und verständlich. Die Sätze bleiben dadurch übersichtlich und die Sprache der BasisBibel klar und prägnant.

Lesefreundliches Schriftbild: Kurze Sätze, klar angeordnete Informationen, zusätzliche Erklärungen – zusammengebracht wird all das durch das besondere Layout der BasisBibel. Die Erklärungstexte befinden sich in einer Randspalte neben dem Bibeltext und sorgen dafür, dass die nötigen Informationen schnell auffindbar sind. Zwischen

Text und Erklärung zu springen, ist problemlos möglich.

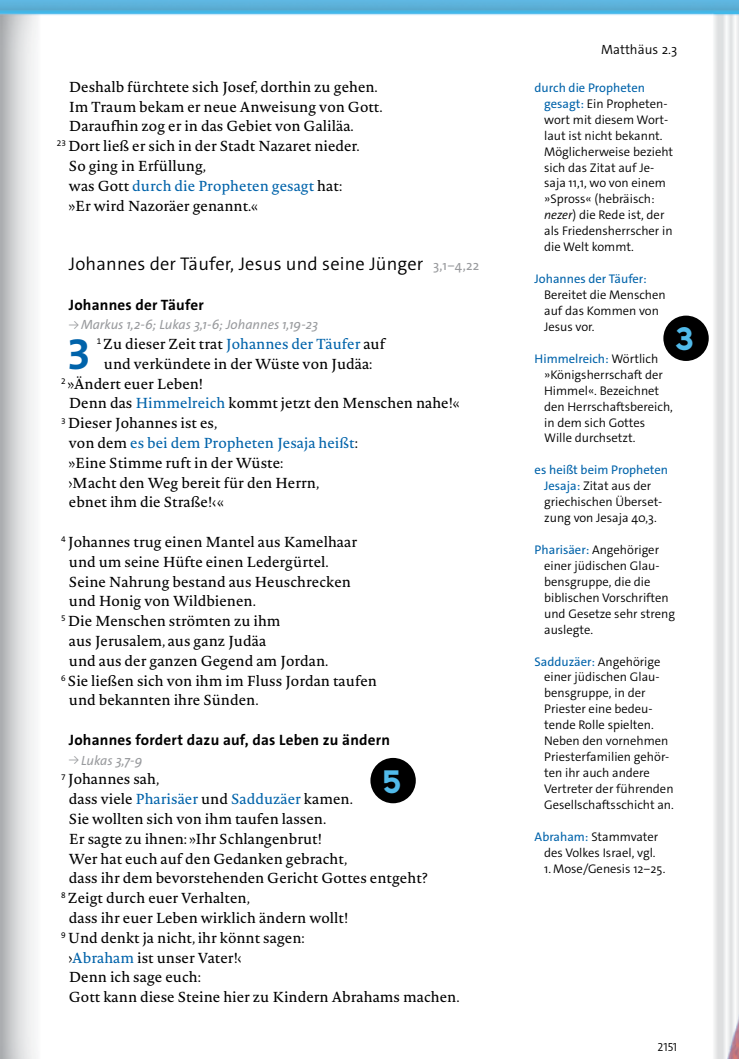
Urtextnah: Für die BasisBibel wurden alle biblischen Texte vollständig neu übersetzt. Grundlage dafür sind die hebräischen und aramäischen Schriften des Alten Testaments sowie der griechische Text des Neuen Testaments. Die Übersetzerinnen und Übersetzer nutzten dafür die neuesten wissenschaftlichen Ausgaben, die den Bibeltext am zuverlässigsten darstellen. Bei der Übersetzung aus diesen Urtexten wurde Wert daraufgelegt, die ursprüngliche Bedeutung möglichst genau wiederzugeben. Eine weitere Maßgabe der BasisBibel Übersetzung ist, dass wiederkehrende Begriffe im Urtext auch in der Übersetzung nachvollziehbar sind. Gleiche Stellen in den Evangelien beispielsweise sind in der BasisBibel auch als solche erkennbar.

Klare Sprache

Alle Informationen innerhalb eines Satzes sind nacheinander und linear angeordnet. Es gibt keine Schachtelsätze oder Einschübe, die den Lesefluss unterbrechen und das Verstehen erschweren.

3 Hilfreiche Erklärungen

Schwierige Begriffe werden farblich hervorgehoben und in einem zusätzlichen Kurzttext erläutert.



Ausgezeichnetes Design

Klare Linien, knallige Farben. Schon auf den ersten Blick fällt auf: Die BasisBibel sieht anders aus als eine „normale“ Bibel. In der Komfort-Ausgabe prägen ihre Farben als Farbschnitt über den Einband hinaus die Gestaltung des ganzen Buches. Die Kompakt-Ausgabe empfindet diese Farbigekeit des Buchblocks mit einer praktisch schützenden Klapp-Broschur nach.

In allen Ausgaben ist in den Farbflächen des Einbands und des Buchblocks ein weißes Kreuz ausgespart, das die zentrale Botschaft dieses Buches symbolisiert. Dadurch entsteht der optische Eindruck eines weißen Kreuzbandes, das Buchdecke und Buchblock zu einer Einheit verbindet. Diese Gestaltung erinnert an ein Geschenk, was wiederum gut zum Inhalt passt – der Guten Nachricht von dem Geschenk, das Gott der Welt in Jesus Christus gemacht hat.

Die außergewöhnliche Buchgestaltung der BasisBibel fand in Fachkreisen große Beachtung. Beim internationalen Festival für Kommunikation in Cannes 2011 konnte die gerade erschienene Ausgabe des Neuen Testaments sogar die Hauptauszeichnung, den „Goldenen Löwen“, gewinnen. Für die Jurorin Leslie Smolan ist die BasisBibel ein gelungenes Beispiel dafür, dass gutes Design das Alte wieder neu machen kann: „Die BasisBibel erfindet das älteste Buch der Welt neu. Wie passend für Deutschland, dem wir die Gutenberg-Bibel verdanken!“

Die Gestaltung der bisherigen Teilausgaben der BasisBibel hat mehrere Auszeichnungen für ihr Design erhalten.

- Art Directors Club ADC-Award in Bronze Kategorie Buchumschläge und -Titel „ADC-Nagel“
- Art Directors Club ADC-Award Auszeichnung Kategorie Produktdesign
- Cannes Lions International Advertising Festival Goldener Löwe in der Kategorie Graphic Design & Design Crafts, Bereich „Books“
- red dot design award in der Kategorie „Editorial“
- Art Directors Club of Europe ADCE Gold Star in der Kategorie „Editorial“



BasisBibel in Zahlen



31.170

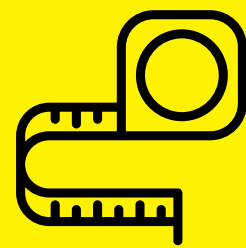
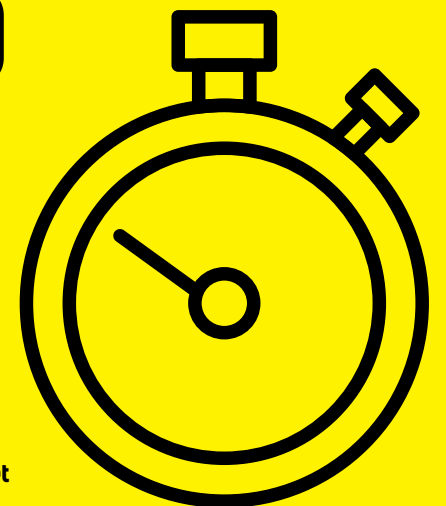
Verse hat die BasisBibel

An **34.461**

Stellen wurden Erläuterungen eingefügt

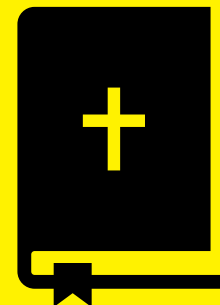
100 000 Stunden

hat die Übersetzung der BasisBibel in Anspruch genommen. 11 1/2 Jahre Non-Stop hätte ein einzelner Übersetzer dafür gebraucht. Über 40 Personen haben an der Übersetzung der BasisBibel mitgearbeitet



8 km

reicht man den Bibeltext der BasisBibel aneinander



BIBEL WELTWEIT

- 50 Prozent aller Menschen in Deutschland haben eine Bibel
- 700 Sprachen mit vollständiger Bibel
- 3411 Sprachen mit mindestens einem biblischen Buch
- 6 000 000 000 Menschen können die Bibel (ganz oder in Teilen) in ihrer Muttersprache lesen

Lutherbibel vs. BasisBibel

Bibelstelle

Römer 3,28

Lutherbibel 2017

So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.

BasisBibel

Denn wir sind der Überzeugung, dass der Mensch allein aufgrund des Glaubens als gerecht gilt – unabhängig davon, ob er das Gesetz befolgt.

Hebräer 11,1

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Der Glaube ist die Gestalt dessen, worauf man hofft. Er liefert den Beweis für eine Wirklichkeit, die nicht sichtbar ist.

um 350

Codex Sinaiticus: älteste Handschrift mit vollständigem Neuen Testament und Teilen des Alten Testaments

1521–1545

Bibelübersetzung Martin Luthers. Durch ihre Verständlichkeit und die Möglichkeit des Buchdrucks wird die Lutherbibel zum Bestseller und prägt die deutsche Sprache und Kultur.



Foto: Solomnikov (shutterstock)

1800–1900

Weltweite Gründung von Bibelgesellschaften. Sie fördern die Übersetzung der Bibel in fremde Sprachen und ihre günstige Verbreitung.

2001/2003

Die Deutsche Bibelgesellschaft plant eine neue Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert, die der Sprache und dem Leseverhalten von heute gerecht wird. Beginn der Übersetzungsarbeit am Markusevangelium.

2010

Es erscheint das Neue Testament der BasisBibel. Die Übersetzung des Alten Testaments beginnt.

2021

Die BasisBibel erscheint als vollständige Bibel mit Altem und Neuem Testament.



„Klare Sprache, aber nicht platt.“

Das schreiben Leserinnen und Leser zur BasisBibel

Wir nutzen sie für unseren Konfirmandenunterricht und meine Erfahrung mit der BasisBibel ist durchweg positiv. Die Texte werden auch von den Konfis gut gelesen und verstanden.

Ich nutze sie zusätzlich häufig als Übersetzung für die Schriftlesung im Gottesdienst. Manchmal denke ich, dass dabei der Text so für sich selbst spricht, dass es keiner weiteren Predigt mehr bedarf.

Auf jeden Fall ist die BasisBibel keine reine Jugendbibel, sondern eine vollgültige Alternative zu den „großen“ Übersetzungen, also Zürcher, Einheitsübersetzung, Luther und Gute Nachricht. Kompliment!

Marcus Tesch (Facebook)

Die BasisBibel ist genial. Macht hungrig drin zu lesen. Ist „süffig“ wie ein Krimi zu lesen. Freue mich mega.

Marianne Frey-Leuenerberger (Facebook)

Ich nutze sie gerne digital aber auch zum direkten Vergleich auf Papier. Als Testleser ist es mir besonders wichtig gewesen, dass wir Gottes Wort verständlich, aber auch vertraut wiedergeben und das bekomme ich immer wieder zu hören. Die BasisBibel sei wunderbar zu lesen durch ihre prägnanten Sätze, aber mit ihren Begriffserklärungen am Rand auch für jemanden gut verständlich, der die Bibel noch nicht sicher durchschafft.

Marvin John-Pierre Mörchel (Facebook)

Ich setze sie gerne bei Schul- und Jugendgottesdiensten ein und bei der Erarbeitung von Texten im Unterricht bei den größeren Mittelschülern.

Maxmogelpackung (Instagram)

Ich mag sie in Gottesdiensten, auch den Sonntagsgottesdiensten, nicht nur für Jugendliche. Klare Sprache, aber nicht platt.

wersglaubt_ (Instagram)

Hier in der Jugendkirche verwenden wir sie öfter als jede andere Übersetzung.

Tupfontoni (Instagram)

Ich nutze sie gerne für Schulgottesdienste und in der Jugendarbeit. Auch im Sonntagsgottesdienst habe ich die BasisBibel schon verwendet, was echt positiv ankam.

zwischen_himmel_und_erde (Instagram)

Wir haben einige Bibeln in unserem Haushalt verschiedenster Übersetzung, aber dies ist meine absolute Lieblingsbibel! Sie lässt sich super lesen, es ist sogar soviel Platz, dass man sich Notizen neben dem Text machen kann. Die Aufmachung ist erfrischend und ich lese mehr und gerne, seitdem ich dieses Schmuckstück mein Eigen nennen darf.

Online-Kundenbewertung

Unglaublich super geschriebene Bibel. Diese ist gerade für Neulinge toll zu lesen.

Online-Kundenbewertung

Weise wie Salomo?

Testen Sie jetzt Ihr Bibelwissen!



1. Die ersten beiden Kapitel der Bibel schildern die Schöpfung der Welt. Was schuf Gott am siebenten Tag?

- a. Die Vögel am Himmel
- b. Die Menschen
- c. Nichts

2. Wie heißt der Bruder von Kain und Abel und dritte Sohn von Adam und Eva?

- a. Set
- b. Ham
- c. Lot

3. Wer betrog seinen Zwillingsbruder um dessen Segen und Erstgeburtsrecht

- a. Esau
- b. Augustus
- c. Quirinius

und floh vor ihm in die Wüste?

- a. Mose
- b. Isaak
- c. Jakob

4. Welcher dieser Propheten stirbt nicht, sondern fährt mit einem Feuerwagen gen Himmel?

- a. Elia
- b. Amos
- c. Jesaja

5. Wer herrschte über das Römische Weltreich zur Zeit von Jesu Geburt?

- a. Cäsar
- b. Augustus
- c. Quirinius

6. Wie viele Jünger bilden den engsten Kreis von Jesu Vertrauten?

- a. 11
- b. 12
- c. 13

7. Welches Naturereignis kommt dem Apostel Paulus und seinem Begleiter Silas im Gefängnis zu Hilfe?

- a. Unwetter
- b. Vulkanausbruch
- c. Erdbeben

8. Welche Frau wird als einzige in der Bibel als Apostelin erwähnt?

- a. Rut
- b. Junia
- c. Phoebe

9. Welcher Brief des Paulus ist in keiner Bibel zu finden?

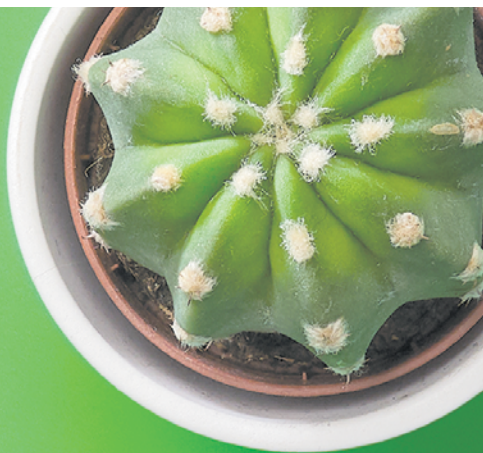
- a. An die Thessalonicher
- b. An die Korinther
- c. An die Navajo

10. Das letzte Buch der Bibel, die „Offenbarung des Johannes“, ist auch bekannt als?

- a. Abbadon
- b. Apokalypse
- c. Armageddon

Lösungen: 1c | 2. Mose/Genesis 2,1-3; 2a | 3. Mose/Genesis 4,25; 3c | 4. Mose/Genesis 27,1-46; 4a | 5. 2. Könige 2,1-11; 5b | 6. Lukas 2,1-3; 6b | 7. Markus 3,13-18; 7c | 8. Apostelgeschichte 16,23-34; 8b | 9. Römer 16,7; 9c; 10b

Kompakt oder Komfortabel?



Die Ausgaben der BasisBibel im Vergleich

Matthäus 2
Herodes der Große: König über Judäa, Samarien, Galiläa und die angrenzenden Gebiete (37-4 v. Chr.).
durch den Propheten gesagt: Zitat aus Hosea 11,1. Der Vers bezieht sich ursprünglich auf den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.
durch den Propheten Jeremia gesagt: Zitat aus Jeremia 31,15-16.
Gott befahl ihnen im Traum: „Geht nicht wieder zu Herodes!“, deshalb kehrten sie auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.
Die Flucht nach Ägypten
Die Sternendeuter waren gegangen. Da erschien Josef ein Engel des Herrn im Traum. Er sagte: „Steh auf! Nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten!“
Bleibe dort, bis ich es dir sage! Denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.“
Daraufhin stand Josef mitten in der Nacht auf.

Die Bibel lesen wie ein Gedicht mit dem Schriftbild der „Komfort-Ausgabe“

Matthäus 2
Jesus: Der Name bedeutet übersetzt „der Heile rettet“. sein Volk. Gemeint ist das Volk Israel.
durch den Propheten gesagt: Zitat aus der gleichnamigen Übersetzung von Jesaja 54,1.
Herodes der Große: König über Judäa, Samarien, Galiläa und die angrenzenden Gebiete (37-4 v. Chr.).
fürchte dich nicht, Maria, als deine Frau zu dir zu nehmen. Der Kind, das sie erwartet, ist aus dem Heiligen Geist. Sie wird Sohn zur Welt bringen. Dem sollst du den Namen Jesus geben, er wird sein Volk retten. Er befreit es von aller Schuld.“
Das alles geschah, damit in Erfüllung ging, was der Herr den Propheten gesagt hat: „Ihr werdet sehen: Die Jungfrau schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Dem wird sie den Namen Immanuel geben“, das heißt: Gott ist mit uns.“
Josef wachte auf und tat, was ihm der Engel des Herrn befahl: Er nahm seine Frau zu sich. Aber er schlief nicht mit ihr, bis sie ihren Sohn zur Welt brachte. Und er gab ihm den Namen Jesus.
Die Sternendeuter aus dem Osten
Jesus wurde in Betlehem in Judäa geboren. Zu dieser Zeit war Herodes König. Da kamen Sternendeuter aus dem Osten nach.

Die Bibel lesen wie einen Roman mit dem Schriftbild der „Kompakt-Ausgabe“



In der „komfortablen“ Ausgabe ist die klare Sprache auch im Schriftbild sichtbar. Jede Sinneinheit wird auf einer eigenen Zeile wiedergegeben. Dadurch wird der Bibeltext besonders angenehm zu lesen und einprägsam. So lesen Sie die Bibel wie ein Gedicht! Zusätzlich enthält die komfortable Ausgabe der BasisBibel fachkundige Einleitungen zu allen Büchern der Bibel und umfangreiches Kartenmaterial, das in der kompakten Ausgabe nicht enthalten ist. Die komfortable Ausgabe der BasisBibel umfasst knapp 3.000 Seiten und wiegt 1720g.

In der Kompaktausgabe ist der Bibeltext gesetzt wie bei einem Roman: Der Text wird einspaltig und in einem platzsparenden Layout wiedergegeben. Eine handliche Ausgabe in gewohntem Schriftbild für einen guten Lesefluss! Die kompakte Ausgabe der BasisBibel umfasst knapp 2.000 Seiten und wiegt 920g.

Besonderes Angebot für Gruppen und Klassen: die Kompakte als **Paperback-Ausgabe**. Die Paperback-Ausgabe wurde besonders preisgünstig gestaltet und ist für den Einsatz in der Schule, in der Konfirmanden- und Jugendarbeit bestens geeignet. Inhalt und Schriftbild entsprechen der kompakten Ausgabe, der Einband ist broschiert. Die Paperback-Ausgabe umfasst knapp 2.000 Seiten und wiegt 870g. Diese Ausgabe ist nur im 5er-Pack erhältlich!

BasisBibel Gewinnspiel

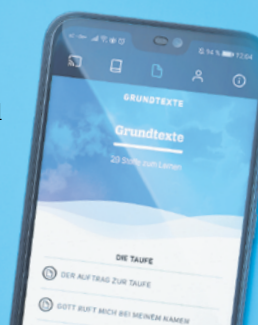
Zum Erscheinen der vollständigen BasisBibel mit Altem und Neuem Testament können Sie bei uns gewinnen! Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „BasisBibel Gewinnspiel“, Ihrem Namen sowie Ihrer Adresse an basisbibelverlosung@dbg.de und nehmen Sie an der Verlosung der folgenden Preise teil:

- 1. Preis:** Ein Fairphone 3+
- 2.-4. Preis:** Ein Präsentpaket von GEPA – The Fair Trade Company im Wert von jeweils 100 EUR
- 5.-15. Preis:** Eine Komfortausgabe der BasisBibel
- 16.-30. Preis:** Eine Kompaktausgabe der BasisBibel

Jetzt teilnehmen unter www.die-bibel.de/basisbibelverlosung

BasisBibel digital lesen

Als Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert ist die BasisBibel natürlich auch digital verfügbar. Der Bibeltext ist im Bibelmodul auf der Website der Deutschen Bibelgesellschaft unter www.die-bibel.de verfügbar sowie in der kostenlosen App Die-Bibel.de und der KonApp, der App für die Konfi-Arbeit. Zur Einführung der BasisBibel am 21.01.2021 wird auch der Text des Alten Testaments zum digitallesen zur Verfügung stehen.



Eigene BasisBibel bestellen

Ja, ich bestelle

- Exemplar(e) der BasisBibel. Die Komfortable. Lila
- Exemplar(e) der BasisBibel. Die Komfortable. Rot
Zum Einführungspreis von jeweils EUR 49,-, gültig bis zum 30.04.2021. Danach kosten die Ausgaben der BasisBibel. Die Komfortable je EUR 59,-
- Exemplar(e) der BasisBibel. Die Kompakte. Grün
- Exemplar(e) der BasisBibel. Die Kompakte. Blau
- Exemplar(e) der BasisBibel. Die Kompakte. Pink
Jeweils zum Preis von EUR 25,-
- Exemplar(e) der BasisBibel. Die Paperbackausgabe (nur in 5er-Mengen)
Beispiel: Wenn Sie 5 Exemplare bestellen, erhalten Sie 25 einzelne Paperbackausgaben. Preis der 5er-Verpackungseinheit EUR 75,-

Ggf. Kirchengemeinde, Institution oder Unternehmen

Vorname und Name des Bestellers

Straße und Hausnummer

PLZ / Ort

Datum / Ort

Unterschrift, ggf. Stempel

Bitte schicken Sie Ihre Bestellung an: Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Str. 31 A, 70567 Stuttgart. Die Lieferung in Deutschland ist portofrei. Für das EU-Ausland sowie für Drittländer werden Portokosten erhoben, die Sie ebenso wie unsere AGB und Liefer- und Zahlungsbedingungen vom März 2020 auf unserer Website unter www.die-bibel.de/service/rechtliches nachlesen können. Alle Preise sind preisgebunden lt. BuchPrG und mit Ausnahme der ausgewiesenen Subskriptionspreise mindestens gültig bis 31.12.2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

IMPRESSUM

GTIN 42-505721-0168-1 | © 2020 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Redaktion: Sven Bigl | Konzept und Layout: Grafikbüro Sonnhüter | Bilder: Deutsche Bibelgesellschaft
Duckerei: dierotationsdrucker.de, Esslingen | Printed in Germany | Alle Rechte vorbehalten | 12.2020



www.basisbibel.de